

Aufhelfen ist Diakonie

Als evangelische Christinnen und Christen setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass Zusammenhalt und Solidarität in unserem Kirchenkreis Wirklichkeit werden.

Mit gemeinsamer Kraft leisten wir einen Beitrag für ein Zusammenleben, in dem Kinder die Chance haben, sich zu entfalten und ihre Stärken zu entwickeln, damit jeder Mensch versteht, warum er zu Recht auf Heilung, Liebe und Gerechtigkeit hoffen kann:

„Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“ (Mk 9,37)



alle Fotos: © Gerti G., photocase

Durch die Evangelische Stiftung für Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Aachen haben Sie die Möglichkeit, dafür zu sorgen, dass ganz konkret, in Ihrer Nähe, Mitmenschen in Not eine Gemeinschaft haben, auf die sie vertrauen dürfen.




Feuervogel
Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern



Spendenkonto:
Konto 107 160 2864
Sparkasse Aachen,
BLZ 390 500 00

Evangelische Stiftung für Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Aachen
Frère-Roger-Straße 2-4
52062 Aachen
Telefon: 0241/40103-13
E-mail: info@kirchenstiftung.de
Internet: www.kirchenstiftung.de

Burghard von Mangoldt, Vorstand
vmangoldt@kirchenstiftung.de

Pfarrer Martin Obrikat, Vorstand
martin.obrikat@ekir.de



Kind sein dürfen!

Kind sein ist manchmal alles andere als kinderleicht. Ist ein Elternteil oder beide suchtkrank, ist der gesamte Alltag einer Familie davon geprägt. Die Rollen verändern sich, die Kinder übernehmen viel zu früh Verantwortung. Überfordert, manchmal auch vernachlässigt oder misshandelt, kommen ihre Wünsche und Bedürfnisse fast immer zu kurz. Doch wer nicht Kind sein darf, kommt selten mit dem Erwachsenen werden zurecht. Das Risiko einer seelischen Erkrankung oder einer eigenen Suchtkrankheit ist groß.



Vom Geheimnis zur Hilfe



Dem Märchen nach weiß der magische Feuervogel stets einen Weg aus der Bedrängnis. Die Realität ist weniger „zauberhaft“. Mutig zu sein und Hilfe anzunehmen, lohnt sich aber nicht nur im Märchen. Allein in Aachen sind über 6700 Kinder von einer Suchterkrankung in der Familie betroffen. Dieses Geheimnis hüten Eltern wie Kinder meistens mit viel Anstrengung. Das Projekt Feuervogel entwickelt vielseitige Hilfsangebote, um Familien Halt zu geben und Wege aus der Sprachlosigkeit zu finden.

Der „Feuervogel“ hat sein Zuhause in der Heinrichsallee in Aachen. Er bietet für Kinder suchtkranker Eltern aus Aachen und der Städtereion:

... pädagogische Freizeitangebote für Kinder

„Feuervogel“ bietet Kindern und Jugendlichen einen Ort, an dem sie spielen, feiern oder reden können. Auch über die Sucht der Eltern, die Sorgen, Ängste und Schuldgefühle erzeugt. Der Austausch mit anderen, die in derselben Situation sind, aber auch mit Betreuern entlastet. Die Kinder erfahren Aufmerksamkeit und entfalten ihre Stärken und ein neues Selbstwertgefühl.

... eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern

Die Mitarbeiterinnen des „Feuervogel“ wissen um den Wunsch der Väter und Mütter, trotz der Sucht gute Eltern zu sein und begegnen ihnen wertschätzend. Mit praktischen Hilfestellungen und Beratungsgesprächen ermutigen sie sie, ihre Elternrolle auszufüllen. Vom ersten Tag an, denn schon mit der Schwangerschaft beginnt für das Kind die Gefährdung durch die elterliche Sucht.

... ein Netzwerk mit Multiplikatoren und Behörden

Prävention und Frühintervention funktioniert nur in einem aufmerksam stützenden Netzwerk. Die Mitarbeiterinnen des „Feuervogel“ suchen den Kontakt zu allen beteiligten Fachkräften aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Schule und Gesundheit. Unsere Schulungs- und Beratungsangebote vermitteln Wissen und sensibilisieren im Umgang mit suchtbelasteten Familien.

